

In der Früh Zeitung aus St. G. – mit der Fremdenliste C.– „Ihr Schwager“ –

– Las ihre Briefe – stehe vor etwas unheimlichem.– Ich verstehe es offenbar noch gar nicht.–

Im Prater mit Salten,– Charfreitag!–

#### April

1/4 Emilie Kr. bei mir (ich hatte ihr geschrieben, und, wie sie mir sagte, hatte R. sie darauf vorbereitet). Das Verhältnis war stadtbekannt, begann früh; sie waren immer beisammen.– (Die Kr. spielt keine ganz schöne Rolle in der Sache.–) – Gleich drauf kam Gusti – Mz. sei unglücklich, geständig, weiß nicht wie etc.; wollte sich immer von ihm befreien, er roh, „satanisch“, wollte sie durchaus heiraten. Er verfolgte sie. Offenbar stammen die an. Briefe von ihm.– Sie halte es nicht aus, ohne mich zu sehn; sei eifersüchtig!– (Was hat er erst um 9 Zeit für dich?) – O Wunder des Frauenherzens!– Und mich – freute es! O Wunder des Männerherzens!– Nach Hause gekommen finde ich einen verspäteten Brief nach Abbazia.– Ihre Briefe, wenn auch das eine von ihrer Liebe wahr sein mag, sind das ungeheuerlichste, was weibliche Verlogenheit je geleistet!–

2/4 Ostersonntag. Am schrecklichsten der Morgen; schrecklich der ganze Tag. Mit Loris und Salten Prater.– Abds. Gusti im Kfh.– Mz. leidet, behauptet, ihre Briefe seien nicht gelogen – jedes [Wort] empfunden. Hasst R., spricht von ihm als Gauner.– Ich leide entsetzlich.

3/4 Ostermontag!– In der Früh wieder an. Brief, aber ohne Beweis für P., direct Ausflüchte.– Gusti Gespräch.– Nm. am Rosenhügel mit Salten, Beer-Hofmann, Schwarzkopf.– Abd. Gusti.– Mz. in jammervollem Zustand. Kann sich nicht fassen, dass sie ihre und meine Existenz ruinirt; fragt nach mir.– Will nicht spazieren gehn – „Wohin? Ich habe nur einen Weg!“ – Ich leide fürchterlich.– Da ist nun das Cruelle énigme. Sie behauptet, und Gusti ist davon überzeugt, daß sie mir alles freiwillig gestanden hätte.– Wie anders ist doch Weiber- und Männer-untreue. Im Wesen war es dasselbe. Ich habe aber das abgestreift, weil ich der Mann und der stärkere war – Sie – und ich muss noch froh drüber sein – hat nicht mehr loskönnen und ist eine verlogene Dirne geworden, von einer Lüge zur andern getrieben!–

4/4 Stehe gräßliche Qualen aus.– Schrieb ihr einen vernichtenden Brief.–

5/4 Brief von – R.!– In welche Jauche taucht mich dieses Weib.– Der Brief an sie kam an mich zurück, „nicht angenommen“. Gusti